===== 1995 ====

Baldur Springmann

Bauer mit Leib und Seele

1. Das weiße Wolkenschiff
2. Heimat aus Licht

Lebenserinnerungen und Autobiografie
1995 im Verlag Siegried Bublies, Koblenz
je 290 Seiten

dnb Buch > dnb Inhalt-1 > dnb Inhalt-2

duckgo Buch > qwant Buch

wikipedia Springmann *1912 in Hagen > wikipedia Bioregionalismus

detopia > Kelly-1982 > Gruhl-1987 > Grassberger-2019

Baldur Springmann – innerhalb der grünen Bewegung der 70er und frühen 80er Jahre stand sein Name für konsequent ökologisches Verhalten. Er galt als Vorzeige-Ökobauer, bis die wertkonservative Fraktion in der GRÜNEN-Partei ausgeschaltet wurde.

Seit seinem Ausscheiden aus der Parteipolitik widmete sich Springmann vornehmlich der spirituellen Suche nach unseren grünen und nationalen Wurzeln.

Fürsorglicher Umgang mit Anvertrautem, bewußtes Sich-Einordnen in Naturzusammenhänge und kosmische Rhythmen sowie nicht entfremdetes Arbeiten sind kennzeichnend für Springmanns „bäuerliche Lebensart", wie er sie von Jugend an praktizierte – eine Haltung, die übertragbar ist auf nichtbäuerliche Lebensbereiche.

Springmanns Autobiographie ist durchdrungen von einem tiefen inneren Verbundensein mit der Natur und seiner Heimat, von gelebter Mitmenschlichkeit, zunehmend

auch von vertrauensvollem Sich-Angeloben an das Göttliche – und von heiter-warm-herziger Zuwendung gegenüber allen Geschöpfen der Natur.

Inhalt

Das weiße Wolkenschiff
(1927) Ein Fünfzehnjähriger findet seinen Lebensweg 7

Neuland
(1930) Ein alter Mann versteht und ermutigt 11

Deula
Moderne Landwirte und Landtechnik 16

Musall
Ein Oberinspektor alten Schlages 21

Die Leute
Landarbeiter alten Schlages 37

Meta
Landarbeit kennenlernen und erstes Verliebtsein 46

Die Tiere
Und die Kartoffelernte 64

Pommersches Allerlei
Melitta, Lilo, Heinz, Irmchen, Treibjagd,
Grenzschutzübung, Abschiedstraum 80

Lommesbuers Pferde
(1932) Pferdefütterers Übungen 95

Hannes und die anderen
Diplomlandwirt Christ, Fritze, Lisa.
Die SA und die Reeperbahn, Blut und Boden 111

Abdrift
(1933/35) Arbeitsdienst, Stahlhelm, SA, Schwarze Reichswehr,
Studium, Friedel und das Kabrio 132

Wintersonnenwende
(1936) Hof Springe. Frau Käte 154

Inhalt

Heimat aus Licht
(1945) Erinnerungen an das weiße Wolkenschiff 7

Kriegsende
(1945) Alles wird durcheinandergewirbelt 10

Zwischen Ende und Anfang
(1945-1948) Flüchtlingsdasein in einem Zwischenreich 19

Siedlung
(1950) Ein neuer Hof Springe wird geplant und gebaut 34

Schneewittchen
(1954) Märchenweisheit 52

Umstellung
(1954) Biologisch-dynamische Landwirtschaft 66

Milchringe
(60er / 70er Jahre) Partnerschaft Stadt-Land 79

Flurbereinigung
(1964) Existenzbedrohung durch Straßenbau, Aufstockung 94

Unitas mundi
(60er Jahre) Weltanschauung, Religion 108

Die Jugend
(Ende 60er Jahre) Wir gründen die ASE Neuland e.V. 122

Zivildienst als ökologischer Friedensdienst
(ab 1972) Idee und Wirklichkeit 133

Technische Entwicklungen
(70er / 80er Jahre) Allerlei Neues und dann auch noch eine Windmühle 144

Organisatorische Entwicklungen
(70er / 80er Jahre) Ökologische Wirtschaftsgemeinschaft Hof Springe 153

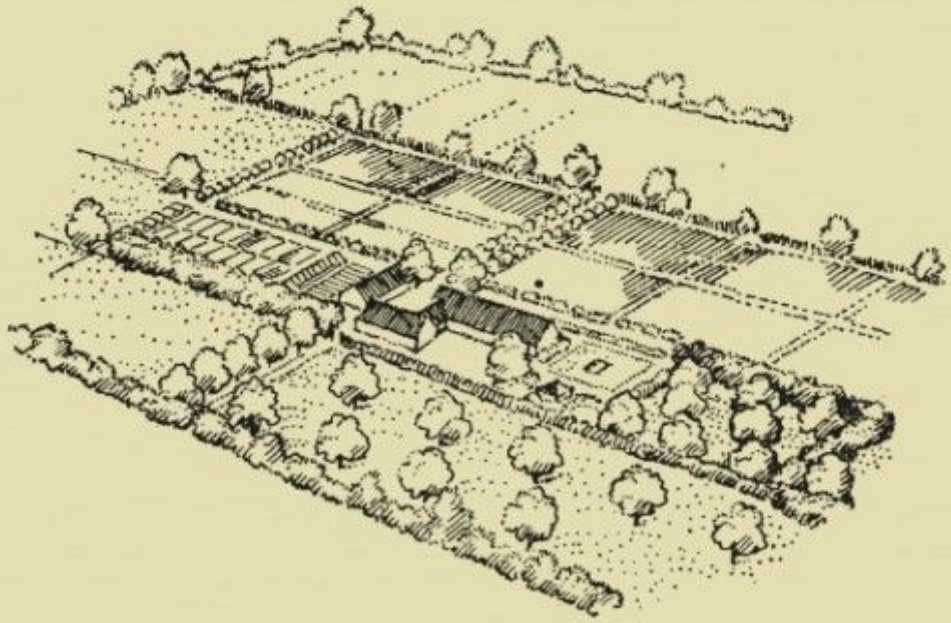
Eduard Gugenberger
Roman Schweidlenka
Bioregionalismus
Bewegung für das
21. Jahrhundert

MICHAEL BELEITES (Hrsg.)

DER GÄRTNER-HOF

SELBSTVERSORGUNG - EIN WEG INS FREIE

Schlüsseltexte zum Gärtnerhof-Konzept von Max Karl Schwarz, Franz Dreidax und Willi Laatsch



MANUSCRIPTUM